

Inhalt

Teil I

Zwischen Kunstgeschichte, Sprachwissenschaft und Epigraphik: Hebräische und hebraisierende Inschriften auf Gemälden

<i>Einleitung</i>	3
1 Beobachtung	3
1.1 Epoche – Sprache – Publikum	4
2 Fragestellung	5
2.1 Zweck der Inschriften	5
2.2 Zweck der hebräischen Inschriften	6
3 Methode	8
3.1 Inschriften auf Bildern: Zwischen Kunstgeschichte, Sprach- wissenschaft und Epigraphik	8
3.2 Zur Gliederung	9
3.3 Der kommentierte Katalog	11
3.4 Die Begriffe <i>hebräisch</i> und <i>hebraisierend</i>	12
3.5 Die Umschrift der hebräischen Zeichen	13
4 Forschungskontext und - stand	13
<i>I Inschriften auf Bildern der Spätgotik</i>	19
1.1 Inschriften auf Bildern	19
1.1.1 Die Malerei der Spätgotik	19
1.1.2 Die Funktion der Bilder	20
1.1.3 Die Funktion von Inschriften auf Bildern	22
1.1.4 Inhalt der Inschriften	24
1.1.4.1 Beispiele für lateinische Inschriften auf Gemälden der Spätgotik	25
1.1.5 Inschriften in anderen Sprachen	27
1.1.5.1 Arabische Inschriften in der italienischen Malerei	27
1.2 Hebräische Inschriften auf Gemälden	30
1.2.1 Herkunft und Entstehung der hebräischen Inschriften	31
1.2.2 Hebräische Inschriften auf anderen Trägern als Gemälden	34
1.3 Lesen und Schreiben in der Zeit der Spätgotik	36
1.3.1 Die Darstellung von Lesen und Schreiben	38
1.4 Die Bedeutung und Funktion der Schrift im Bild – Zusammenfassung	41

2	<i>Die Kenntnis des Hebräischen unter Juden und Christen zur Zeit der Spätgotik</i>	44
2.1	Beschäftigung mit dem Hebräischen unter Juden	45
2.2	Beschäftigung mit dem Hebräischen unter Christen	48
2.2.1	Petrus Nigri (ca. 1435 – ca. 1483)	49
2.2.2	Böhm, Pellikan und Reuchlin	54
2.3	Zusammenfassung	55
3	<i>Die Hebräische Schrift zur Zeit der Spätgotik</i>	57
3.1	Einführung	57
3.1.1	Die Schrift	58
3.1.2	Der geographische Raum: Aschkenas und Sefarad	58
3.2	Der Duktus der aschkenasischen und sefardischen Schrift	60
3.2.1	Einzelheiten	60
3.2.2	Vergleich der Duktus	61
3.3	Hebräische Schrift auf verschiedenen Trägern als Vorlage für Inschriften auf Gemälde	63
3.3.1	Zeugnisse <i>jüdischer</i> Herkunft	63
3.3.1.1	Inschriften auf Stein	63
3.3.1.2	Bücher und Schriftstücke jüdischer Provenienz	65
3.3.1.3	Kleinere Inschriftenträger: Ritualgegenstände	68
3.3.1.3.1	Gefäße	69
3.3.1.3.2	Die Mesusa	70
3.3.1.3.3	Textilien	71
3.3.1.3.4	Der Tallith	71
3.3.1.4	Andere Inschriften auf textilen Trägern – Gewandsauminschriften	73
3.3.1.5	Kostüme der Teilnehmer an Passionsspielen	73
3.3.1.6	Andere Inschriften auf Bekleidungsstücken	74
3.3.2	Zeugnisse <i>christlicher</i> Herkunft	75
3.3.2.1	Bücher und Schriftstücke christlicher Provenienz	75
3.3.2.2	Andere Vorlagen christlicher Provenienz	76
3.4	Die Umsetzung der Vorlagen durch die Maler: Schwierigkeiten	76
3.4.1	Schriftzeichen	76
3.4.1.1	<i>De differentiis litterarum in figura</i>	77
3.4.1.2	Verwendung von \aleph und ψ	78
3.4.2	Duktus	80
3.4.3	Weitere Schwierigkeiten	82
3.4.4	„Eigene“ hebräische Alphabete	83
3.4.4.1	Absolon Stumme	84
3.4.5	Transkriptionen	84
3.4.5.1	Hebräische Schreib- und Transkriptionsübungen: Konrad Wolf	85
3.4.6	Transkriptionen in hebräische Schrift auf Gemälden	88

3.4.7	Punktation	89
3.4.8	Alphabetische Schriftzeichenfolgen	90
3.5	Zusammenfassung	91
4	<i>Hebräische und hebraisierende Inschriften auf Altartafeln</i>	93
4.1	Das erste Auftreten hebräischer und hebraisierender Inschriften auf Altartafeln	93
4.1.1	Die frühe flämische Malerei	93
4.1.2	Die frühen Inschriften – Robert Campin, seine Schüler und Nachfolger	93
4.1.3	Die Brüder van Eyck, ihre Schüler und Nachfolger	103
4.1.4	Rogier van der Weyden	105
4.1.5	Zusammenfassung	108
4.2	Das Auftreten im deutschen Raum	109
4.2.1	Der norddeutsche Raum	110
4.2.1.1	Absolon Stumme	114
4.2.2	Westfalen, Niederrhein, Köln	116
4.2.2.1	Der Meister des Heisterbacher Altars	116
4.2.2.2	Stefan Lochner	118
4.2.2.3	Die Warendorfer Kreuzigung und der Meister des Schöppinger Altars	120
4.2.2.4	Der Meister des Marienlebens	120
4.2.2.5	Der Meister der Lyversberg-Passion	121
4.2.2.6	Der Meister des Bartholomäusaltars	122
4.2.2.7	Der Meister von St. Severin	123
4.2.3	„Mittel- bis Südwestdeutschland“: Hessen, Mittelrhein, Oberrhein, Elsass	124
4.2.3.1	Der Meister der Darmstädter Passion	125
4.2.3.2	Der Meister des Salemer Altars	126
4.2.3.3	Caspar Isenmann	127
4.2.3.4	Der Hausbuchmeister	128
4.2.3.5	Matthias Grünewald	128
4.2.3.6	Verschiedene Meister	129
4.2.4	Süddeutschland: Franken, Bayern, Schwaben, Sachsen sowie Österreich	130
4.2.4.1	Der Meister des Tucher-Altars	130
4.2.4.2	Der Meister der Pollinger Altartafeln	132
4.2.4.3	Der Meister von Schloss Lichtenstein	133
4.2.4.4	Friedrich Herlin	134
4.2.4.5	Hans Pleydenwurff und Michael Wolgemut	136
4.2.4.6	Jan Polack	136
4.2.4.7	Hans Holbein der Ältere	139
4.2.4.8	Bartholomäus Zeitblom und/oder der Meister des Pfullendorfer Altars	141
4.2.4.9	Hans Schäufelein	143

4.2.4.10	Jörg Ratgeb	144
4.2.5	Zusammenfassung	145
4.3	Die Entwicklung von hebräischen und hebraisierenden Inschriften nach 1520	148
4.3.1	Das neue Aufleben in der flämischen/niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts	150
4.4	Hebräische und hebraisierende Inschriften außerhalb des zentralen deutschen Raumes	152
4.4.1	Böhmen und Mähren	153
4.4.2	Ungarn und Siebenbürgen	155
4.4.3	Polen und Schlesien	156
4.4.4	Italien	159
4.4.5	Spanien	162
4.4.6	Frankreich	164
4.4.7	Zusammenfassung	164
5	<i>Die Funktion der hebräischen Inschriften auf den Altartafeln</i>	166
5.1	Die Bildmotive, bei denen hebräische Inschriften vorkommen	166
5.1.1	Marienleben	167
5.1.2	Kindheitsgeschichte Jesu	168
5.1.3	Passion	169
5.1.4	Christus	170
5.1.5	Andere Szenen	170
5.2	Die Darstellung des Volkes und das Phänomen des Hässlichen	171
5.3	Visuelle Judenfeindschaft – Die Allgegenwärtigkeit der Negativdarstellung von Juden	175
5.3.1	Beschuldigung des Hostienfrevels	176
5.3.2	Beschuldigung des Ritualmordes	177
5.3.3	Beschuldigung des Brunnenvergiftung	178
5.3.4	Theologische Anschuldigungen	178
5.3.5	Judenkennzeichen	178
5.3.6	„Judensau“	179
5.3.7	Zusammenfassung	180
6	<i>Schluss</i>	181

Teil 2
Kommentierter Katalog – Analyse der Inschriften

<i>I</i>	<i>Inschriften auf Tafeln</i>	189
1.1	Gesetzestafeln	189
1.1.1	Einleitung	189
1.1.2	Moses mit Gesetzestafeln	190
1.1.2.1	Moses als „Altarfigur“	191
1.1.2.2	Moses in verschiedenen Szenen	193
1.1.2.3	Verklärung Christi	197
1.1.3	Gesetzestafeln auf dem Altar, in sakralen Räumen und ähnlichen Zusammenhängen	199
1.1.3.1	Joachims Opfer	199
1.1.3.2	Mariae Tempelgang	203
1.1.3.3	Verlobung/Vermählung Mariä	207
1.1.3.4	Verkündigung	210
1.1.3.5	Beschneidung	210
1.1.3.6	Darbringung im Tempel	211
1.1.3.7	Synagoga	219
1.1.3.8	Gesetzestafeln in anderen Szenen	220
1.1.4	Zusammenfassung	223
1.2	Kreuzestituli	225
1.2.1	Einleitung	225
1.2.2.	Der Text und die Sprachen der Tituli auf den Gemälden	225
1.2.2.1	Hebräische Schrift und hebräische Sprache	225
1.2.2.2	Hebräische Schrift und lateinische Sprache	226
1.2.2.3	Die anderen Sprachen, andere Schriften, die Reihenfolge der Schriften	227
1.2.2.4	Abkürzungen	228
1.2.2.5	Der „wahre“ Titulus	228
1.2.3	Die Inschriften	230
1.2.3.1	Die frühesten Beispiele	230
1.2.3.2	Jan van Eyck, Der Meister des Parlement de Paris, Gérard David und eine Kreuzigung, die Luis Alimbrot zugeschrieben wird ...	232
1.2.3.3	Verschiedene Meister 1432–1455	236
1.2.3.4	Hans Pleydenwurff und Michael Wolgemut – und der Meister des Barbara-Altars	240
1.2.3.5	Friedrich Herlin und der Meister der Gewandstudien	243
1.2.3.6	Verschiedene Meister um 1460–1490	245
1.2.3.7	Der Meister des Bartholomäusaltars	246
1.2.3.8	Verschiedene Meister um 1490	249
1.2.3.9	Die Italiener und der „wahre“ Titulus	251
1.2.3.10	Die deutschen Meister nach 1493	253
1.2.3.11	Die niederländischen Meister und die Wiederentdeckung des Hebräischen	260

1.2.4	Kreuzestituli, die sich nicht über dem Kreuz befinden	261
1.2.5	Zusammenfassung	263
1.3	Tafeln: Schrifttafeln, die nicht die Form der Gesetzestafeln haben	265
1.3.1	Einleitung	265
1.3.2	Tafeln an Wänden	265
1.3.2.1	Ludovico Mazzolino (1480–1528)	271
1.3.3	Tafeln, die in der Hand gehalten werden	272
2	<i>Inschriften auf Papier, Pergament oder ähnlichem</i>	275
2.1	Bücher	275
2.1.1	Einleitung	275
2.1.2	Die lesende Maria	276
2.1.3	Andere Szenen aus dem Marienleben	280
2.1.4	Der 12jährige Jesus im Tempel	282
2.1.5	Andere Szenen	289
2.2	Schriftstücke	294
2.2.1	Einleitung	294
2.2.2	Schrift, die gerade geschrieben wird	294
2.2.2.1	Christus und die Ehebrecherin	295
2.2.3	Schriftstücke, die in der Hand gehalten werden	295
2.2.4	Schriftstücke an Säulen, in Schränken, an Regalen	301
2.2.5	Schriftbänder	303
3	<i>Inschriften auf Kriegsgerät und Ausrüstung</i>	305
3.1	Fahnen	305
3.1.1	Einleitung	305
3.1.2	Gefangennahme	307
3.1.3	Ecce Homo	308
3.1.4	Kreuztragung	309
3.1.5	Kreuzigung	313
3.1.6	Verschiedene Passionsszenen	318
3.1.7	Andere Szenen	320
3.2	Schilde und Wappen	322
3.2.1	Einleitung	322
3.2.2	Schilde	322
3.2.3	Wappen	325
4	<i>Inschriften auf Stein</i>	329
4.1.	Einleitung	329
4.2	Sarkophag-, Grabstein- und andere Grabinschriften	330
4.3	Inschriften an Gebäuden und architektonischen Elementen	340

5	<i>Inschriften auf Gefäßen</i>	345
5.1	Einleitung	345
5.2	Verkündigung	347
5.3	Andere Szenen	350
6	<i>Inschriften auf textilen Trägern</i>	353
6.1	Rituelle Bekleidung	353
6.1.1	Einleitung	353
6.1.1.1	Kopfbedeckungen	353
6.1.1.2	Schulterstücke	355
6.1.1.3	Schriftstücke über der Stirn	356
6.1.2	Mitraähnliche Hauben bei Priestern	357
6.1.2.1	Szenen aus dem Marienleben	357
6.1.2.2	Andere Szenen	363
6.1.3	Tallithartige Tücher, Mäntel und Überwürfe bei Priestern und anderen männlichen Figuren	363
6.1.3.1	Beschneidung	363
6.1.3.2	Darbringung	369
6.1.3.3	Ecce Homo	371
6.1.3.4	Andere Szenen	373
6.1.4	Kopfbedeckungen, an denen Schriftstücke angebracht sind	379
6.1.5	Andere Kopfbedeckungen mit Inschriften bei verschiedenen zivilen männlichen Figuren	382
6.2	Maria und Maria Magdalena	386
6.2.1	Einleitung	386
6.2.2	Maria	386
6.2.3	Maria Magdalena	392
6.3	Frauen	397
6.3.1	Einleitung	397
6.3.2	Szenen aus dem Marienleben	397
6.3.3	Szenen aus der Passion	401
6.3.4	Andere Szenen	402
6.4	Christus	404
6.4.1	Einleitung	404
6.4.2	Christus in verschiedenen Szenen	404
6.5	Militär: Soldaten, Geißler, Schergen, Kriegsknechte, Henker und ähnliche negative Personen	409
6.5.1	Einleitung	409
6.5.2	Geißelung	410
6.5.3	Dornenkrönung	413
6.5.4	Ecce Homo, Christus vor Pilatus und ähnliche Szenen	414
6.5.5	Kreuztragung	418

6.5.6	Kreuzigung	421
6.5.6.1	Der gute Hauptmann	422
6.5.6.2	Verschiedene Kreuzigungen vor 1460	423
6.5.6.3	Hans Pleydenwurff und seine Werkstatt	426
6.5.6.4	Verschiedene Kreuzigungen nach 1460	430
6.5.7	Auferstehung	435
6.5.8	Andere biblische Szenen	438
6.5.9	Verschiedene Szenen aus Martyrien und Heiligenlegenden	441
6.6	Männer	446
6.6.1	Einleitung	446
6.6.2	Figuren des Alten Testaments	446
6.6.3	Szenen und Figuren des Neuen Testaments	449
6.6.3.1	Marienleben	449
6.6.3.2	Kindheitsgeschichte	451
6.6.3.2.1	Die Heiligen Drei Könige	451
6.6.3.2.2	Andere Szenen	454
6.6.3.3	Passion	457
6.6.3.4	Andere Szenen und Figuren des Neuen Testaments	461
6.6.4	Szenen und Figuren der christlichen Legenden	464
6.6.5	Andere Szenen	469
6.6.6	Die Tafeln des Peterskirchenaltars von Jan Polack	469
6.6.6.1	Petrus	469
6.6.6.2	Nero	470
7	<i>Raumtextilien: Inschriften auf Kanten, Decken und an Behängen von Mobiliar und ähnlichem</i>	472
7.1	Einleitung	472
7.2	Verkündigung	473
7.3	Absolon Stumme	474
7.4	Darbringung	476
7.5	Andere Szenen	479
7.6	Textile Wandbespannungen hinter Maria	480
	<i>Literaturverzeichnis</i>	481
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	504
	<i>Abbildungsnachweis</i>	505
	<i>Register</i>	507
1	Personenregister	507
2	Ortsregister	513
3	Register der Katalognummern	521